Pro Senectute beider Basel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (2011)**

Heft 6: **Schwerpunkt : Oberrheinische Impressionen**

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein besonderer Menü-Service

Mahlzeiten von Pro Senectute beider Basel

Pro Senectute beider Basel bringt Ihnen feine Mahlzeiten pfannenfertig nach Hause – jetzt in einer neuen und praktischen Verpackung. Sie müssen Ihr Menü nur noch aufwärmen. Den Rest machen wir. Rufen Sie uns an..

Für all jene, die nicht selbst kochen oder sich einfach einmal verwöhnen lassen möchten, bietet Pro Senectute beider Basel eine besondere Dienstleistung an: Wir bringen Ihnen gesunde und schmackhafte Menüs direkt nach Hause..

Service frei Haus

Mit unserem Mahlzeiten-Service fahren Sie immer gut. Sie rufen uns an und bestellen die gewünschten Menüs. Wir bringen sie zu Ihnen. Sie müssen Ihre Mahlzeiten nur noch aufwärmen und schon ist das feine Mittag- oder Abendessen bereit.

Essen wie im Restaurant

Haben Sie Lust auf Hackbraten, Kartoffelstock, Erbsli und Rüebli oder möchten Sie einen traditionellen Wurst-Käse-Salat? Mögen Sie Lachsforellenfilet, Reis, Blattspinat, Älpler-Makronen oder doch lieber Gehacktes mit Hörnli?

Unsere Auswahl ist gross und wechselt jede Woche. Sie können aus über 40 Menü-Vorschlägen auswählen und sich die Menüs bestellen, auf die Sie gerade Lust haben. Bei uns gibt es:

- Menüs für Fleischliebhaber
- Menüs für Vegetarier
- Menüs für Diabetiker
- Leichte Vollkost-Menüs
- Mittags- und Abendmenüs
- Pfannengerichte
- Salate
- Feine Desserts

Gesund und gut

Unsere Mahlzeiten sind ausgewogen, gesund und schmecken köstlich.

Ohne Konservierungsmittel

Unsere Menüs enthalten keine Konservierungsmittel und sind im Kühlschrank trotzdem bis zu 14 Tage haltbar.

NEU:
Bessere Verpackung und mehr Inhalt

Ab Anfang Januar bringen wir Ihnen die Mahlzeiten ***in einer neuen***, praktischen ***Verpackung***. Im Gegensatz zu den bisher gebrauchten Behältern sind die neuen Verpackungen kleiner und haben trotzdem mehr Platz.

Haben Sie Interesse?
Wir bringen Ihnen gerne das gewünschte Menü nach Hause. Rufen Sie uns für Ihre Menü-Bestellung einfach an.

Telefonische Auskünfte zur Dienstleistung Mahlzeiten:

061 206 44 11

Montag – Freitag 08.30 – 12.00 Uhr
Und NEU auch von 14.00 – 16.30 Uhr!

E-Mail: service@bb.pro-senectute.ch

GUTSCHEIN

Machen Sie sich selbst oder einem lieben Menschen eine Freude!

Dreiland – Porträt eines Lebensraums – ein besonderes Weihnachtsgeschenk!

Fakten, Hintergründe und viele schöne Fotografien

» **40 sorgfältig recherchierte Kapitel**
» **Einzigartige Fotografien und historische Aufnahmen**
» **Neue Einsichten in einen vielfältigen Kultur- und Lebensraum**

Ab sofort im Buchhandel und bei Pro Senectute beider Basel erhältlich.
Gegen Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie das Buch für Fr. 32.- statt Fr. 42.-
bei Pro Senectute beider Basel

Zahlungen: einfach, schnell und bargeldlos

Die Rechnungen schnell und pünktlich bezahlen – aber auf keinen Fall mit Bargeld. Den Kundinnen und Kunden der Kantonalbanken steht eine Vielzahl von bargeldlosen Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Kurt Bürki, Seniorenberater der Basler Kantonalbank, gibt im Folgenden einen Überblick.

Wie bezahlen Seniorinnen und Senioren ihre Rechnungen?

Die Seniorinnen und Senioren nutzen alle unsere Zahlungsmöglichkeiten: vom klassischen Zahlungsauftrag bis zum E-Banking. Wir stellen aber auch fest, dass viele ältere Menschen ihr Geld am Bankschalter abheben und mit hohen Beträgen in der Tasche zur Post gehen.

Welchen Gefahren setzen sich die Senioren und Seniorinnen damit aus?

Ältere Menschen, die die Bank Richtung Post verlassen, sind oftmals Opfer eines Entreissdiebstahls. Wenn es schlimm geht, riskieren sie neben dem Verlust des Bargeldes eine schwerwiegende Verletzung. Daher rate ich allen: Nutzen Sie unser vielfältiges Angebot für den Zahlungsverkehr. Alle Varianten sind bargeldlos, sicher und einfach in der Handhabung.

Bitte erklären Sie kurz die Zahlungsmöglichkeiten.

Einfach und schnell geht es mit dem «Zahlungsauftrag Plus»: die Beträge auf den ausgefüllten Einzahlungsscheinen addieren, das Total auf den Zahlungsauftrag Plus übertragen und an die Bank schicken. Für wiederkehrende Rechnungen, wie die Miete, eignet sich ein Dauerauftrag. Die Zahlung wird automatisch am gewünschten Datum erledigt. Für Rechnungen wie die Telefon- und Stromrechnungen empfehlen wir das Lastschriftenverfahren. Der Vorteil der beiden letztgenannten Varianten ist, dass man sich um nichts mehr kümmern muss. Bis auf Widerruf löst die Bank die Zahlungen automatisch aus. Die einfachste Zahlungsart ist das E-Banking. Voraussetzung dafür sind natürlich ein PC und Übung im Umgang damit.

Welches ist Ihre bevorzugte Zahlungsmethode?

Ich erledige meine Zahlungen via E-Banking. Seit es den BKB-E-Banking-Stick gibt, ist der elektronische Zahlungsverkehr noch einfacher und sicherer. Auf dem Stick sind alle Zugangsdaten gespeichert. Ich muss nur noch mein persönliches Passwort eingeben. Meine Zahlungen erledige ich von zu Hause oder auch von unterwegs aus, einfach, sicher und schnell.

Wo können sich Senioren über die Zahlungsmöglichkeiten informieren?

Informationen und Unterlagen geben wir Seniorenberater oder die Kundenberater am Schalter. Zudem kommen auch die Beraterinnen und Berater des Treuhänderdienstes der Pro Senectute beider Basel zu den Senioren nach Hause und unterstützen sie beim Zahlungsverkehr und beim Ausfüllen der Formulare.

Danke für das Gespräch.

Kurt Bürki (66) ist seit sechs Jahren Seniorenberater der Basler Kantonalbank. Vor seiner Pensionierung leitete er das Konzerninspektorat der Bank. In seinem beruflichen Leben war Kurt Bürki immer beratend tätig. Noch heute bereitet es ihm Freude, andere Menschen mit seinem Fachwissen zu unterstützen. Kurt Bürki ist aktiv im Bürgerrat der Gemeinde Allschwil tätig und zählt neben Velofahren und Wandern auch Theaterbesuche sowie Lesen zu seinen Hobbys.

Die Seniorenberatung der Kantonalbanken

Welche Fragen Sie auch haben, wir helfen Ihnen gerne und kompetent weiter:

- Beim bargeldlosen Zahlungsverkehr per Post oder via Internet
- Bei Unsicherheiten mit Kreditkarten und Maestro-Karten
- Bei Ihren persönlichen Vermögensanliegen
- Bei Ihrer Nachlassplanung
- Bei der Finanzierung des altersgerechten Wohnungsumbaus
- Bei einem allfälligen Verkauf Ihrer Liegenschaft oder Eigentumswohnung

BKB-Seniorenberatung: 061 266 33 66; www.bkb.ch; welcome@bkb.ch
BLKB Seniorenberatung: 061 925 96 96; www.blkb.ch; senioren@blkb.ch

Basler Kantonalbank
fair banking

Basellandschaftliche Kantonalbank

Unsere Dienstleistungen

Wir sind für Sie da

Basel - Geschäftsstelle
Luftgässlein 3
Postfach
4010 Basel

Mo – Fr, 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

Liestal
Bahnhofstr. 4
4410 Liestal

Mo – Fr, 08.15 – 11.15 Uhr
Mo – Do, 13.30 – 15.30 Uhr
Freitagnachmittag geschlossen

Info-Stelle

- Erste Anlaufstelle für Fragen rund ums Älterwerden.
- Kurzberatungen und Informationen über soziale Dienste im Kanton Basel-Stadt und Baselland.

Telefon 061 206 44 44

Mo, Di, Do, Fr, 10.00 – 12.00 Uhr
Mi, 14.00 – 16.00 Uhr

Beratung

- Unentgeltliche Beratung von älteren Menschen in schwierigen Lebenssituationen
- Finanzielle Unterstützung für Menschen im gesetzlichen AHV-Alter in Notsituationen
- bei Beziehungsproblemen
- bei Fragen der Lebensgestaltung
- bei Fragen zu den Sozialversicherungen (AHV, EL, Beihilfen)
- bei finanziellen Fragen
- bei rechtlichen Fragen
- bei Fragen rund ums Wohnen
- bei der Vermittlung von Dienstleistungen und Hilfsmitteln (Spitex, Reinigungen, Mahlzeiten, Besuche usw.)

Die Beratung steht auch Angehörigen offen.
Sprechstunden nach Vereinbarung

Telefon 061 206 44 44

Mo – Fr, 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

Beratungsstellen

Basel
Luftgässlein 3, 4010 Basel
Clarastrasse 5, 4058 Basel

Laufen
Bahnhofstrasse 30, 4242 Laufen

Telefon 061 761 13 79
Di – Fr, 09.00 – 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Liestal
Bahnhofstrasse 4, 4410 Liestal

Reinach
Angensteinerstrasse 6, 4153 Reinach

Rechtsberatung

Dr. iur. Urs Engler, alt Zivilgerichtspräsident, berät Sie u.a. bei erb-, familien- oder sozialversicherungsrechtlichen Fragen. Rufen Sie uns an. Wir geben Ihnen einen Termin für eine persönliche Beratung.

Telefon 061 206 44 44

Mo – Fr, 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

Treuhandschaften

Eine Dienstleistung für ältere Menschen – in Zusammenarbeit mit der GGG. Regelung des monatlichen Zahlungsverkehrs und der damit verbundenen Administration.

Telefon 061 206 44 44

Mo – Fr, 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

Steuererklärungen

Fachpersonen erstellen Ihre Steuererklärung. Termine von Mitte Februar bis Mitte Mai.

Vermögensberatung

(in Zusammenarbeit mit der BKB und der BLKB)

Die Seniorenberatung der Basler Kantonalbank und der Basellandschaftlichen Kantonalbank beraten Sie kostenlos und unverbindlich in allen Finanzbelangen.

Telefon 061 206 44 44

Mahlzeiten

Persönliche Hauslieferung von Fertigmahlzeiten: Normal- und Schonkost, fleischlose Kost und Diabetikermenüs.

Telefon 061 206 44 11
Mo – Fr, 08.30 – 12.00 Uhr

Essen im Treffpunkt

Alterssiedlung Rankhof
Im Rankhof 10, 4058 Basel
Mo – Fr, jeweils ab 12.00 Uhr
Anmeldung bis 09.00 Uhr am selben Tag

Telefon 061 206 44 11

Treffen

Jeden Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr, finden Treffen in der Kaserne statt.
Programm auf Anfrage.

Telefon 061 206 44 44
Hannelore Fornaro oder Judith Rayot verlangen

Reinigungen

Unsere speziell geschulten Teams stehen von Montag bis Freitag für Sie im Einsatz.

- Reinigungen im Dauerauftrag (wöchentlich, alle zwei oder vier Wochen)
- Sporadische Aufträge (Frühlingsputz, Grundreinigungen, Fensterreinigungen)

Unsere Teams bringen sämtliches Reinigungsmaterial sowie die Geräte mit.

Telefon 061 206 44 77
Mo – Fr, 08.30 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr

Umzüge und Räumungen

Durchführung Ihres Umzugs oder Ihrer Räumung:

- Entsorgung ausgedienter Haushaltsgegenstände und Mobiliar
- Keller- und Estrichräumungen
- Möbeltransporte innerhalb Ihrer Wohnung
- Organisation des Verpackungsmaterials
- Ein- und Auspacken des Umzugsgutes
- Haushaltsauflösungen

Zusatzleistungen unserer Mitarbeiter:

- Administrative Unterstützung (Adressänderung, Abmeldung des Telefons usw.)
- Persönliche Betreuung am Umzugstag
- Mithilfe beim Einrichten der Wohnung
- Gespräche mit der Liegenschaftsverwaltung
- Organisation der Endreinigung
- Wohnungs- und Schlüsselabgabe

Telefon 061 206 44 77
Mo – Fr, 08.30 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr

Gartenarbeiten

Unsere qualifizierten Gärtner führen gerne folgende Arbeiten für Sie aus:

- Baumschnitt (bis 8 Meter)
- Gartengestaltung und Umgestaltung
- Plattenarbeiten
- Begrünung von Balkonen und Wintergärten
- Einkauf Pflanzenmaterial
- Beratungsgespräche

Telefon 061 206 44 77
Mo – Fr, 08.30 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr

Hilfsmittel

- Vermietung und Verkauf von Hilfsmitteln (Gehhilfen, Rollstühle, Elektrobetten, Hilfen
- für Bad und WC, Funktionsmöbel, Alltagshilfen rund ums Sitzen und Stehen
- Wartung und Lieferung
- Kompetente und unabhängige Beratung
- Ausstellungsraum (Präsentation der Hilfsmittel zum Testen)

Telefon 061 206 44 33
Mo – Fr, 08.00 – 11.30 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr
Im Schild, Eichenweg 1, 4410 Liestal

In eigener Sache

En Guete

Wer unser akzent magazin liest, könnte meinen, Pro Senectute beider Basel entwickle vor allem Bildungs- und Sportangebote für ältere Menschen, die mobil sind und nicht jeden Rappen zweimal umdrehen müssen. Das stimmt natürlich nicht. Zuallererst sind wir für Betagte da, die in irgendeiner Form auf Unterstützung und Hilfe im Alltag angewiesen sind.

Kürzlich bin ich in einem alten Jahresbericht auf die Gründung unseres Mahlzeitendienstes gestossen. Es ist lange her, bereits mehr als 40 Jahre, als wir begannen, Betagten, die nicht mehr in der Lage waren, selber zu kochen, Fertigmahlzeiten nach Hause zu liefern. Das war damals nicht ganz einfach. Uns fehlte das Geld an allen Ecken und Enden und so waren wir der Polizei, «unser aller Freund und Helfer», dankbar, dass sie in der ersten Zeit ein Auto samt uniformiertem Fahrer zur Verfügung stellte, der unsere Verträgerinnen von Haus zu Haus chauffierte. «Hauslieferung durch Polizei», das wäre heute wohl ein gelungener Werbespot!

Dann kam der Mahlzeitendienst selber zu etwas Geld, weil Pro Senectute die Mittel des «Fonds Suppenanstalt» erbte. Die Suppenanstalt, die im frühen 19. Jahrhundert gegründet worden war, wollte den Armen in Basel für wenig Geld täglich eine nahrhafte Suppe und Brot anbieten. Besonders gross war der Andrang für diese Notspeisungen während der beiden Weltkriege. Noch im Winter 1940/41 wurden täglich 4000 Liter Suppe ausgeschenkt. Als in den Nachkriegsjahren die Nachfrage sank, wurde uns – wie gesagt – das Fondsvermögen zu treuen Handen übergeben.

Heute verfügt unser Mahlzeitendienst über eine eigene Kühlzelle und ein eigenes Kühlauto. Unsere Kundinnen und Kunden haben die Auswahl zwischen über dreissig verschiedene Menus, darunter auch solchen für Vegetarier und für Diabetiker. Aber wir wollen mehr, als «nur» ausgewogenes Essen liefern. Zum Service gehören auch unsere Verträgerinnen. Die Menschen, denen wir das Essen bringen, sind meist hochbetagt und häufig allein. Oft ist für sie die «Mahlzeitenfrau» die einzige Kontaktperson. Und damit die wichtigste. Denn nicht wahr – ein gutes Wort ist manchmal genau so wichtig wie «Ghackts mit Hörnli».

Die Zeiten, wir hören und lesen es täglich, sind härter geworden. Die Schere zwischen Reich und Arm hat sich weiter aufgetan. Inzwischen gibt es wieder, wie in der nicht so guten alten Zeit, Angebote für Menschen, für die eine warme Mahlzeit keine Selbstverständlichkeit ist. Für sie wollen wir einstehen.

Sabine Währen
Geschäftsleiterin Pro Senectute
beider Basel

P.S.
Der Mahlzeitendienst von Pro Senectute ist auf Unterstützung angewiesen. Denken Sie an uns, wenn wir Sie im Dezember um eine Spende bitten. Vielen Dank.